

An die
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –
Abteilung Wirtschaft

01054 Dresden

SAB-Kundennummer (lt. Zuwendungsbescheid)

SAB-Antragsnummer (lt. Zuwendungsbescheid)

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen.

**Auszahlungsantrag/Verwendungsnachweis -
Richtlinie Speicher**

1. Zuwendungsempfänger

Name

bzw. **Firma** lt. Handelsregister

Vorname

Ansprechpartner

Straße, Hausnummer

Telefon

Fax

PLZ Ort

Bankverbindung
Kontoinhaber/Zahlungsempfänger

BIC

IBAN (Eingabe ohne Leerzeichen)

Institut/Bank

2. Sachbericht

2.1 Maßnahme

Angaben zum installierten Stromspeicher

Der dezentrale Stromspeicher (einschließlich Quartierspeicher) ist dauerhaft mit einer Photovoltaikanlage und dem öffentlichen Stromnetz gekoppelt und wurde am bewilligten Vorhabensort installiert

ja nein

Es handelt sich um einen Nachrüstsatz für den Stromspeicher

ja nein

Nutzkapazität des Stromspeichers in kWh
(gerundet auf eine Nachkommastelle)

Angaben zur installierten Ladestation (wenn Teil der Maßnahme)

Die Ladepunkte für Elektrofahrzeuge sind mit dem Stromspeicher verknüpft

ja nein

Anzahl der neu installierten Ladepunkte AC (Wechselstrom) mit jeweils mind. 4,0 kW Ladeleistung je Ladepunkt

Anzahl der neu installierten Ladepunkte DC (Gleichstrom) mit jeweils mind. 10,0 kW Ladeleistung je Ladepunkt

Die Auflagen und Bestimmungen des Zuwendungsbescheides (einschließlich der ANBest-P bzw. ANBest-K) wurden eingehalten

ja nein

Das Vorhaben wurde wie bewilligt umgesetzt

ja nein

Kurze Begründung und ggf. weitere Erläuterungen bei Abweichungen vom bewilligten Vorhaben oder Nichteinhaltung der Auflagen und Bestimmungen des Zuwendungsbescheides (ggf. auf Anlage, wenn Platz nicht ausreicht):

2.2 Maßnahmezeitraum

tatsächlicher Beginn am (TT.MM.JJJJ)

tatsächliches Ende am (TT.MM.JJJJ)

Hinweis:

Beginn des Maßnahmezeitraums ist der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Liefer- und Leistungsvertrags. Ende des Maßnahmezeitraums ist die Bezahlung der letzten zur Maßnahme gehörenden Rechnung.

Begründung bei Überschreitung des bewilligten Vorhabenszeitraums:

3. Zahlenmäßiger Nachweis

3.1 Nettoausgaben

Hinweis: Bei den Ist-Beträgen sind nur die tatsächlich gezahlten Nettoausgaben anzugeben, insbesondere sind in Anspruch genommene Skonti zu berücksichtigen.

	Soll laut Zuwendungsbescheid (in €)	Ist (in €)
Sachausgaben (für Stromspeicher, ggf. Ladestation und ggf. Mess- und Steuereinrichtungen (nur bei Modellvorhaben))	<div style="border: 1px solid black; height: 26px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; height: 26px;"></div>
Ausgaben für Ingenieur- und Planungsleistungen (nur bei Modellvorhaben)	<div style="border: 1px solid black; height: 26px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; height: 26px;"></div>
Summe der Ausgaben	<div style="border: 1px solid black; height: 26px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; height: 26px;"></div>

3.2 Finanzierung

	Betrag in €
Eigenmittel	<div style="border: 1px solid black; height: 26px;"></div>
Sonstige Fremdmittel	<div style="border: 1px solid black; height: 26px;"></div>
Zuschuss (max. bewilligter Zuschuss)	<div style="border: 1px solid black; height: 26px;"></div>
Summe der Finanzierungsmittel	<div style="border: 1px solid black; height: 26px;"></div>

Die Finanzierungsmittel enthalten (erhaltene oder beantragte) Mittel aus anderen gleichartigen Förderprogrammen (z.B. der KfW)

ja nein

Hinweis: Die Summe der Finanzierungsmittel muss mit der Summe der Ausgaben (Ist) übereinstimmen.

4. Anlage

Die nachfolgend genannte Unterlage ist Voraussetzung für die Auszahlung der Zuwendung. Auf Anforderung der SAB sind im Einzelfall weitere Unterlagen einzureichen.

Zudem ist die Bescheinigung des Installateurs (siehe Ziffer 6) vollständig ausgefüllt und rechtsverbindlich unterschrieben einzureichen.

Dem Auszahlungsantrag/Verwendungsnachweis ist folgende Unterlage beigelegt

Schlussrechnung (Kopie ist ausreichend)

5. Erklärungen des Zuwendungsempfängers

5.1 Der Zuwendungsempfänger versichert die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität sowohl der im Auszahlungsantrag/Verwendungsnachweis als auch der in den Anlagen zum Auszahlungsantrag/Verwendungsnachweis gemachten Angaben und Erklärungen. Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass falsche Angaben den/die sofortige(n) Widerruf/ Rücknahme des Zuwendungsbescheides und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

5.2 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass die Ausgaben notwendig waren, dass wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist, die Angaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen und die Echtheit der Herkunft und Unversehrtheit des Inhalts der Belege gewährleistet ist.

5.3 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass die einschlägigen Vergabevorschriften eingehalten wurden.

5.4 Der Zuwendungsempfänger beantragt die Auszahlung des in Ziffer 3 erklärten Zuschusses.

5.5 Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Gesetzes gegen mißbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen nach Landesrecht (Subventionsgesetz des Landes Sachsen) vom 14. Januar 1997 i.V.m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass die folgenden Angaben und Erklärungen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist:

- Angaben im Sachbericht (Ziffer 2)
- Angaben im Zahlenmäßigen Nachweis (Ziffer 3)
- Angaben in den in Ziffer 4 bezeichneten Unterlagen und
- Erklärungen in Ziffer 5.1 bis 5.3.

Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Dem Zuwendungsempfänger sind die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Antragsteller

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift | Stempel

6. Bestätigung des Installateurs

Angaben zum Installateur

Name

Vorname

bzw. Firma lt. Handelsregister

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Angaben zum installierten Stromspeicher

Hersteller Bezeichnung

Standort Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Installationsdatum (TT.MM.JJJJ)
--

Bestätigungserklärung (zur Netzeinspeisung des mit dem installierten Stromspeicher verknüpften Solargenerators):

Hiermit wird bestätigt, dass durch eine geeignete Ansteuerung für 15-Minuten-Werte, die Leistung der Netzeinspeisung nicht größer als 50 % der Nennleistung des Solargenerators unter Standard Testbedingungen (STC) ist.

Installateur

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Weitere Erklärung:

Ich bin darüber unterrichtet, dass die vorstehende Bestätigungserklärung und die vorstehenden Angaben zum installierten Stromspeicher subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 Strafgesetzbuch (StGB) sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist.

Unterschrift Stempel

Nur bei Nachrüstungen: Anstelle der vorstehenden Bestätigung ist eine inhaltsgleiche Bestätigung des Installateurs des bereits vorhandenen Stromspeichers beigefügt

ja nein